

*O*perating  
*S*ystem  
*G*roup

**TUHH**  
*Technische Universität Hamburg*

## BSB – Übung 6: IPC

Yannick Loeck

2022-06-29

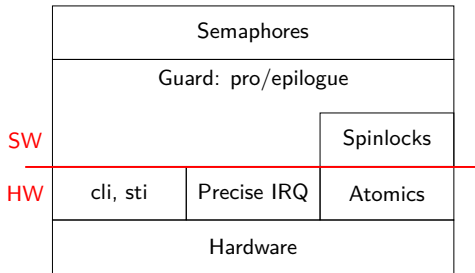


## BSB - HÜ6

### Threads schlafen lassen und Strom sparen

Worum geht es in der Übung heute:

- Synchronisation mit Semaphoren
- Threads und CPUs schlafen legen



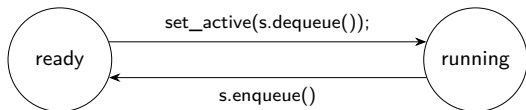
- Threads sollen jederzeit verdrängbar sein
- Geht nicht mit kritischem Abschnitt
- Synchronisationsobjekt auf E0: Semaphoren
- Semaphoren-Operationen Guard-en
- Synchronisation zwischen Ebenen vs. zwischen CPUs



- Positiver Integer mit Operationen
- $P()$  /  $\text{down}()$ : *probeer te verlagen* / versuchen zu senken
- $V()$  /  $\text{up}()$ : *verhogen* / erhöhen

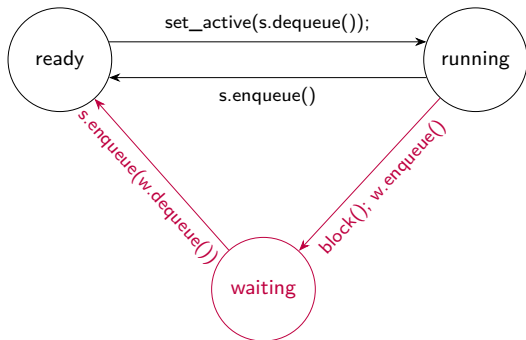
## Einsatzmöglichkeiten

1. Critical Section, binäre Semaphore
2. Ressourcenverwaltung, zählende Semaphore
3. Signalisierung, zählende Semaphore



## Wir haben bisher 2 Zustände:

- **running:** Thread in life pointer vom dispatcher
- **ready:** Thread in ready queue vom scheduler



## Wir haben bisher 2 Zustände:

- **running**: Thread in life pointer vom dispatcher
- **ready**: Thread in ready queue vom scheduler
- **waiting**: Thread setzt sich selbst wartend



```
class Waitingroom { Queue<Thread> waiting; }
```

- Waitingroom bietet Liste an wartenden Threads
- Thread aus Waitingroom entfernen: in ready!
- Semaphore erbt von Waitingroom
- Operationen durch Guard geschützt
  - counter++, wakeup
  - counter--, block



```
BoundedBuffer bb(20);
```

```
produce(c) {
```

```
    bb.put(c);
```

```
}
```

```
consume() {
```

```
    char x = bb.get();
```

```
    return x;
```

```
}
```

- Ziel: Implementierung mit Semaphoren schützen





```
BoundedBuffer bb(20);  
Semaphore lock(1);
```

```
produce(c) {  
    lock.P();  
    bb.put(c);  
    lock.V();  
}
```

```
consume() {  
    lock.P();  
    char x = bb.get();  
    lock.V();  
    return x;  
}
```

- Ziel: Implementierung mit Semaphoren schützen

## 1. Buffer schützen: lock für kritischen Abschnitt

binär



```
BoundedBuffer bb(20);  
Semaphore lock(1);  
Semaphore empty(20);
```

```
produce(c) {  
    empty.P();  
    lock.P();  
    bb.put(c);  
    lock.V();  
}
```

```
consume() {  
    lock.P();  
    char x = bb.get();  
    lock.V();  
    empty.V();  
    return x;  
}
```

- Ziel: Implementierung mit Semaphoren schützen

1. Buffer schützen: lock für kritischen Abschnitt

binär

2. Overflow verhindern: begrenzte Ressource verwalten

zählend



```
BoundedBuffer bb(20);  
Semaphore lock(1);  
Semaphore empty(20);  
Semaphore elems(0);
```

```
produce(c) {  
    empty.P();  
    lock.P();  
    bb.put(c);  
    lock.V();  
    elems.V();  
}
```

```
consume() {  
    elems.P();  
    lock.P();  
    char x = bb.get();  
    lock.V();  
    empty.V();  
    return x;  
}
```

■ Ziel: Implementierung mit Semaphoren schützen

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Buffer schützen: lock für kritischen Abschnitt         | binär   |
| 2. Overflow verhindern: begrenzte Ressource verwalten     | zählend |
| 3. Nur consume wenn Element im Buffer ist: Signalisierung | zählend |



```
BoundedBuffer bb(20);  
Semaphore lock(1);  
Semaphore empty(20);  
Semaphore elems(0);
```

```
produce(c) {  
    empty.P();  
    lock.P();  
    bb.put(c);  
    lock.V();  
    elems.V();  
}
```

```
consume() {  
    elems.P();  
    lock.P();  
    char x = bb.get();  
    lock.V();  
    empty.V();  
    return x;  
}
```

■ Alle Verwendungsmuster von Semaphoren:

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Buffer schützen: lock für kritischen Abschnitt         | binär   |
| 2. Overflow verhindern: begrenzte Ressource verwalten     | zählend |
| 3. Nur consume wenn Element im Buffer ist: Signalisierung | zählend |



# Warten auf Zeit



- Thread legt sich schlafen
- Kann sich dann nicht mehr selbst aufwecken
- Anderes Objekt prüft das: Bellringer
- Verwaltet Liste von Threads + Wartezeiten
- Thread(s) aufwecken? `check()` im Epilog von `Watch`



- Mehrere Threads mit selber Wartezeit möglich
- Bell-Objekt, erbt von `Waitingroom`, enthält `Thread(s)`
- Wenn Bell-Alarm losgeht: Alle zugehörigen Threads aufwecken
- Effizienz wichtig: `Bellringer::check()` bei *jedem* Timer-tick

## Für OS-Objekte

So bauen, dass es auch mit vielen Instanzen noch schnell ist.



## Wir müssen für eine Liste von Alarmen:

1. Neue Elemente einhängen (`Bellringer::job()`)
2. Schnell herausfinden ob ein Alarm dran ist (`Bellringer::check()`)

`check()` geht in  $\sim O(1)$ !



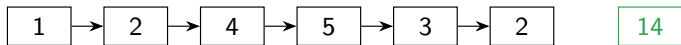


## Wir müssen für eine Liste von Alarmen:

1. Neue Elemente einhängen (`Bellringer::job()`)
2. Schnell herausfinden ob ein Alarm dran ist (`Bellringer::check()`)

`check()` geht in  $\sim O(1)$ !

- Zeiten umrechnen zu: Alarm löst in  $n$  Watch-ticks aus
- Bell-Liste sortieren
- Relative Bell-Zeiten: Runterzählen der ersten Bell implizit für alle



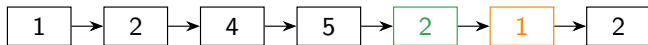


## Wir müssen für eine Liste von Alarmen:

1. Neue Elemente einhängen (`Bellringer::job()`)
2. Schnell herausfinden ob ein Alarm dran ist (`Bellringer::check()`)

`check()` geht in  $\sim O(1)$ !

- Zeiten umrechnen zu: Alarm löst in  $n$  Watch-ticks aus
- Bell-Liste sortieren
- Relative Bell-Zeiten: Runterzählen der ersten Bell implizit für alle





# CPU schlafen legen



- Alle Applications schlafen, was dann?
- CPUs brauchen Arbeit
- Ein IdleThread : `public Thread` pro CPU
- Kommt nur dran wenn ready-Liste leer ist
- Anwendungen haben Priorität



## Was tun in `IdleThread::action()`?

- Naive Lösung: `while (1) {}`
- Stromverschwendung!
- CPUs haben Instruktion die sie schlafen legt: `hlt`
- Wie lange? Bis ein IRQ kommt
- Das bedeutet auch: `cli; hlt` == Schlaf für immer



## Was tun in `IdleThread::action()`?

- Also: `while (1) {hlt;}`



## Was tun in `IdleThread::action()`?

- Also: `while (1) {hlt;}` ?



## Was tun in `IdleThread::action()`?

- Also: `while (1) {hlt;}` ?
- Nein: Würde ein Interrupt kommen -> Wakeup der CPU -> `hlt`
- CPU schläft weiter bis Timer-Interrupt `resume()` aufruft
- Also: `while (1) {hlt; scheduler.resume();}`





## Was tun in `IdleThread::action()`?

- Also: `while (1) {hlt;}` ?
- Nein: Würde ein Interrupt kommen -> Wakeup der CPU -> `hlt`
- CPU schläft weiter bis Timer-Interrupt `resume()` aufruft
- Also: `while (1) {hlt; scheduler.resume();}` ?



## Was tun in `IdleThread::action()`?

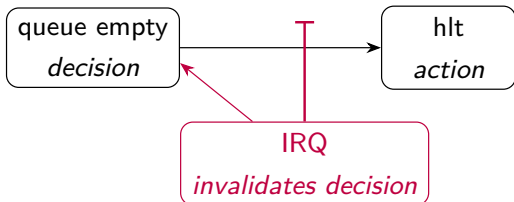
- Also: `while (1) {hlt;}` ?
- Nein: Würde ein Interrupt kommen -> Wakeup der CPU -> `hlt`
- CPU schläft weiter bis Timer-Interrupt `resume()` aufruft
- Also: `while (1) {hlt; scheduler.resume();}` ?
- Lost-Wakeup: Interrupt kann zwischen `resume()` und `hlt` kommen.





## Was tun in `IdleThread::action()`?

- Also: `while (1) {hlt;}` ?
- Nein: Würde ein Interrupt kommen -> Wakeup der CPU -> `hlt`
- CPU schläft weiter bis Timer-Interrupt `resume()` aufruft
- Also: `while (1) {hlt; scheduler.resume();}` ?
- Lost-Wakeup: Interrupt kann zwischen `resume()` und `hlt` kommen.





**Interrupt** unmittelbar vor `hlt`:

- Guard schützt nicht vor Interrupts
- Interrupts ausschalten? CPU schläft unendlich
- Es muss ein `sti` vor `hlt` kommen
- Prüfen ob ready-Liste noch leer ist: `cli; isEmpty(); sti; hlt;`



**Interrupt** unmittelbar vor `hlt`:

- Guard schützt nicht vor Interrupts
- Interrupts ausschalten? CPU schläft unendlich
- Es muss ein `sti` vor `hlt` kommen
- Prüfen ob ready-Liste noch leer ist: `cli; isEmpty(); sti; hlt;`
- **Glück**: CPU-Designer haben das Problem bedacht
- Instruktion nach `sti` ist immer atomar damit zusammen
- Es kann also kein Interrupt dazwischen kommen



- Regelmäßiger Wakeup von Idle Thread
- Problem: Auch wenn keine Arbeit da ist
- Kein tieferer CPU sleep: Stromverschwendung
  
- Watch am LAPIC maskieren, nach `hlt` wieder einschalten
- Unterschied mit Stromzähler messbar

## Achtung!

Bellringer kann die Watch noch brauchen!



# Aufgabe 6



## Aufgabe 6

- Waitingroom und Semaphore
- Testen: Keyboard-Ausgabe in `kapp1` statt Epilog  
Mit Semaphore auf Tasten warten
- Bellringer, queue richtig verwalten
- Testen: Threads schlafen legen (nicht zu viele)
- IdleThread pro CPU erstellen
- Testen: Weniger Applications als CPUs laufen lassen
- Watch in IdleThread blockieren